

Wenn Ausführung gratis wird: Warum die Frage dein letzter Vorteil ist

MANAGEMENT SUMMARY & KERNAUSSAGE

Wenn die Grenzkosten der Ausführung gegen null gehen, verschiebt sich der Wettbewerbsvorteil von der Produktion zur Präzision des Auftrags. Schweizer KMU müssen jetzt Einstellung, Teamzusammensetzung und Leistungsmessung neu ausrichten – sonst stellt morgen der Wettbewerber die bessere Frage.

KONTEXT & RELEVANZ FÜR ENTSCHEIDER

Elon Musk bringt es auf den Punkt: KI und Roboter werden fast alles sofort erledigen. Der Vorteil liegt nicht mehr im Machen, sondern im Wissen, was man fragt. Für Schweizer KMU ist das keine Tech-Prognose, sondern eine betriebswirtschaftliche Weichenstellung – und sie betrifft dein Team, deine Bewertungskriterien und deine Wettbewerbsposition.

Wenn die Grenzkosten der Ausführung – von Inference über Agent-Tasks bis zur Dokumentenerstellung – gegen null tendieren, verliert die reine Produktion an Wert. Übrig bleibt die Frage, die den Prozess überhaupt erst auslöst. Genau hier entsteht der neue Engpass: Wer präziser fragt, bekommt bessere Ergebnisse – bei annähernd gleichen Kosten. Die kognitive Seite haben wir bereits in [Nicht der höchste IQ gewinnt: Fragen als KI-Kompetenz]/(ratgeber/nicht-der-hochste-iq-gewinnt-fragen-als-ki-kompetenz) beleuchtet; jetzt geht es um die betriebswirtschaftliche Konsequenz.

SCHWEIZER UMSETZUNGSKRITERIEN (REVDSG & IT-ARCHITEKTUR)

- ☑ Vollständige Konformität mit dem neuen Schweizer Datenschutzgesetz (revDSG).
- ☑ Keine Abhängigkeiten: Zero Lock-In auf proprietäre geschlossene Modelle.
- ☑ Schnittstellen zu Schweizer ERPs (Abacus, Bexio, M365) im operativen Betrieb.

Unverbindliche Prozess-Analyse

Lass uns in 20 Minuten prüfen, wo KI-Agenten in deinem Unternehmen sofort messbare Entlastung schaffen.

ki-outsourcing.ch